

## Dattner, Hans-Ulrich

---

**Von:** Markus Kötter <Markuskoetter@t-online.de>  
**Gesendet:** Mittwoch, 14. Oktober 2015 20:48  
**An:** Dattner, Hans-Ulrich  
**Betreff:** WG: Meine Fragen an die Bezirksvertretung 3 - Lennep \_ Sitzung am 21.10.2015 \_ Fragestunde für Einwohner

Hallo Herr Dattner,

anbei eine weitere Einwohnerfrage.....

Liebe Grüße  
Markus Kötter

Von meinem Samsung Gerät gesendet.

----- Ursprüngliche Nachricht -----

Von: [REDACTED]  
Datum: 14.10.2015 16:23 (GMT+01:00)

An: Markus Kötter <[markuskoetter@t-online.de](mailto:markuskoetter@t-online.de)>

Betreff: Meine Fragen an die Bezirksvertretung 3 - Lennep \_ Sitzung am 21.10.2015 \_ Fragestunde für Einwohner

Sehr geehrter Herr Kötter,  
anbei finden Sie meine Anfragen an die Bezirksvertretung, die ich am 21.10. stellen möchte.  
Da Frage 1 an alle Parteien gerichtet ist, wäre ich dankbar, wenn Sie meine Email vorab an die anderen Bezirksvertreter weiterleiten würden.  
Die Fragen 2 und 3 sind an Sie gerichtet.  
Mit freundlichem Gruß

[REDACTED]

-----  
Anfrage:

In der Beschlussvorlage zum TOP „Friedrichstraße – Aufhebung der Einbahnstraße“ wird die geplante Änderung folgendermaßen begründet:  
„Ein hohes Verkehrsaufkommen ist hier nicht mehr gegeben....Die Straße ist gerade verlaufend und überall gut einsehbar...“  
Tatsache ist aber, dass die Friedrichstraße an der Ecke zur Eugenstraße nicht gut einsehbar ist. Regelmäßig wird hier die Vorfahrt missachtet.  
Tatsache ist auch, dass der Verkehr rund um die Ringstraße in den nächsten Jahren mehr werden wird (z.B. DOC-Verkehr).

Meine Fragen an die Bezirksvertretung:

1. Wie kann die Gefahrenstelle an der Ecke Eugenstraße/Friedrichstraße entschärft werden? (Vorschläge aller Parteien erbeten)
2. Wird es bei dem niedrigen Verkehrsaufkommen bleiben oder ist damit zu rechnen, dass sich in Stoßzeiten der Autoverkehr auf die zukünftig durchgängig befahrbare Friedrichstraße verlagert?
3. Ist die Aufhebung der Einbahnstraße dringend notwendig? Bitte begründen Sie!